Seminare

18. September 2010

Fit für den Verkauf im Weltladen

Viel Input und viele neue Fragen warf das Seminar „Einführung in den fairen Handel“ auf, das am 11.9.2010 im Gemeindezentrum St. Wolfgang stattfand.

Johannes Lauber von „Weltläden Hessen e.V.“ referierte über Grundlagen zum Fairen Handel. Bei angenehm sommerlichen Temperaturen konnten wir uns nicht nur durch Filme und Schaubilder innerhalb der Seminarräume, sondern auch in der Sonne draußen den Themen des Südens widmen.

Ein Film über die Produzenten der Genossenschaft Urocal zeigte, wie faire Bio Bananen in Ecuador angebaut werden und die Bauern durch langfristige Handelsbeziehungen zu selbstbestimmten und verlässlichen Partner werden. Handelspartner und Importeure wie die umsatzstarke Gepa und die kleinere Fairhandelspartner, wie El Puente oder DWP, wurden vorgestellt. Ein Einblick in die verwirrende Zahl der Zertifizierungsgremien und die Siegelvielfalt wurde gegeben. Am Beispiel des Kaffees wurde die Preiskalkulation im fairen Handel erläutert.

Beim Thema soziale Mindeststandards - z.B. Gesundheits- und Arbeitsschutz, Verbot illegaler Kinderarbeit, demokratische Strukturen in Produktionsgenossenschaften - kam es zu nachdenklichen Diskussionen, wie weit die Bedingungen des fairen Handels auch auf den Norden ausgeweitet werden müssten.

Das Seminar war auch ein guter Einstieg in die neue Teamarbeit des Weltladens, da wir bei Partner- und Gruppenarbeiten immer auch Gelegenheit hatten einander etwas kennen zu lernen.
Die Abschlussübung zeigte allerdings, dass es auch nach 7 Stunden Eintauchen in den fairen Handel gar nicht so einfach ist, den fairen Handel kurz und prägnant zu beschreiben.